

Die Kunst des Heitzens mit Kohle.

In den Spalten der „Bohemia“ und der „Brünner Neuigkeiten“ vom 17. October 1859, belehrt uns ein Herr Professor J. B. L. wie man am zweckmässigsten und billigsten mit Kohlen heitzen müsse.

Vor Allem sehe man dahin, dass alle Asche die noch von der letzten Heizung herührt, ganz rein heraus gescharrt werde; unterlässt man diese erste Massregel, so hat man einen doppelten Nachtheil.

Holz diene nur zum unterzündn, man warte nach dem unterzündn einige Minuten ab, bis die 5 bis 7 kleine Stückchen Holz soweit verbrannt sind, dass der Rost mit glühenden Kohlenüberbleibseln davon bedeckt ist. Nun ist es Zeit die bis zu 1, 2, 3 Kubikzoll verkleinerte Kohle einzulegen, nur muss allemal vor jedem neuen Zulegen, mit dem Ofenhacken geschürt werden.

Dass der Rauchfang immer rein sein muss, ist sehr wichtig.

Der Herr Professor J. B. L. fasst diese Rathschläge in folgenden Verslein :

Willst Du beim Heitzen sparen lernen,
Muss Du vom Rost die Asch' entfernen,
Mit sieben Scheitchen unterzündn
Dann lass' vollends den Rauch verschwinden ;
Und drauf — dies sei dir anempfohlen,
Leg' stets nur kleine trock'ne Kohlen.
Auch musst Du Russ und Asche kehren,
Sowie zuletzt den Luftzug sperren,
Und thust Du mit dem Hacken schürren
Dann wird's die Börse und der Körper spüren.

Wohlfelle Beheizung
mit
BRAUNKOHLE.

Nach den Ergebnissen der wissenschaftlichen Untersuchungen, und den Erfahrungen der verflossenen sieben Jahre, bei allen mit Braunkohle beheizten hohen Civil-, Militair- und Aerar-Localitäten, Aemtern und Anstalten, stellt sich die Heizkraft von 12 bis höchstens 14 Ctn. meiner Braunkohle vollkommen und reichlich gleich einer n. ö. Klafter Buchenholz.

Der Centner Kohle kostet 45 kr. ö. W. Man erspart daher gegen Buchenholz immer die Hälfte des Geldes, weil 14 mal 45 kr. nur 6 fl. 30 kr. ö. W. beträgt.

Bestellungen auf ganze Fuhren werden in meiner Kanzlei „Hotel Lang“ Nr. 8 $\frac{1}{4}$ täglich angenommen.

Hiebei bemerke ich, dass jede englische Küche zum heizen mit Kohle geeignet ist, und dass jeder Ofen mit einem Rost versehen, ebenfalls sich ganz gut zur Kohlenheizung eignet.

Die Ueberwachung und Gewöhnung der Diener ist unerlässlich.

Lemberg im October 1859.

Selix Lang.